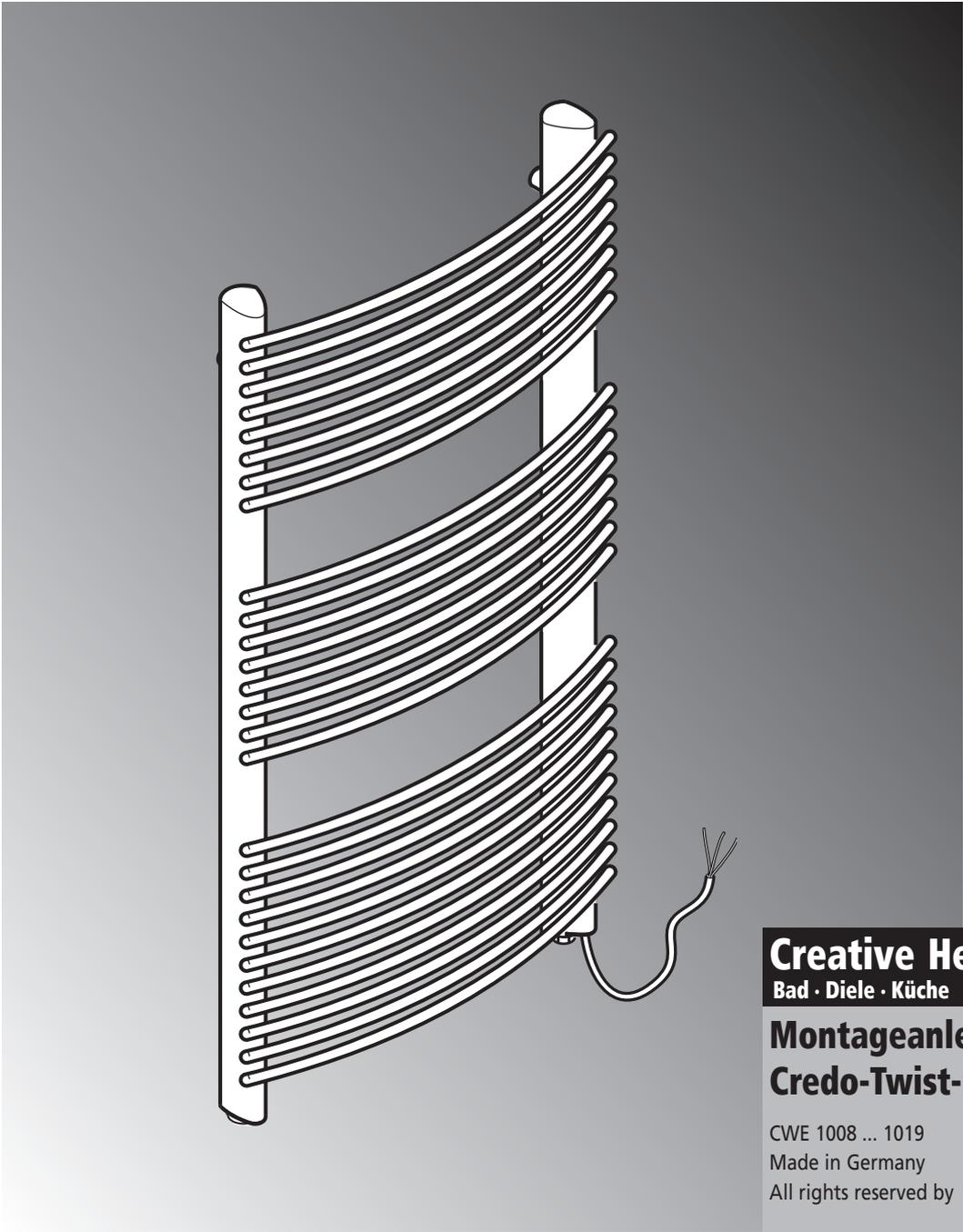




# Montageanleitung

Credo-Twist-E

Credo-Twist-E



## Creative Heizkörper Bad · Diele · Küche

### Montageanleitung Credo-Twist-E

CWE 1008 ... 1019  
Made in Germany  
All rights reserved by



DIE *neue* WÄRME



QS-System  
zertifiziert nach  
DIN ISO 9001



Kermi GmbH  
Pankofen-Bahnhof 1  
94447 Plattling

Telefon +49+9931/501-0  
Telefax +49+9931/3075  
www.kermi.de

Heizkörper  
Duschcabinen  
Stahl-Servicecenter

Ausgabe 04/03 EDV.-Nr. 6010050

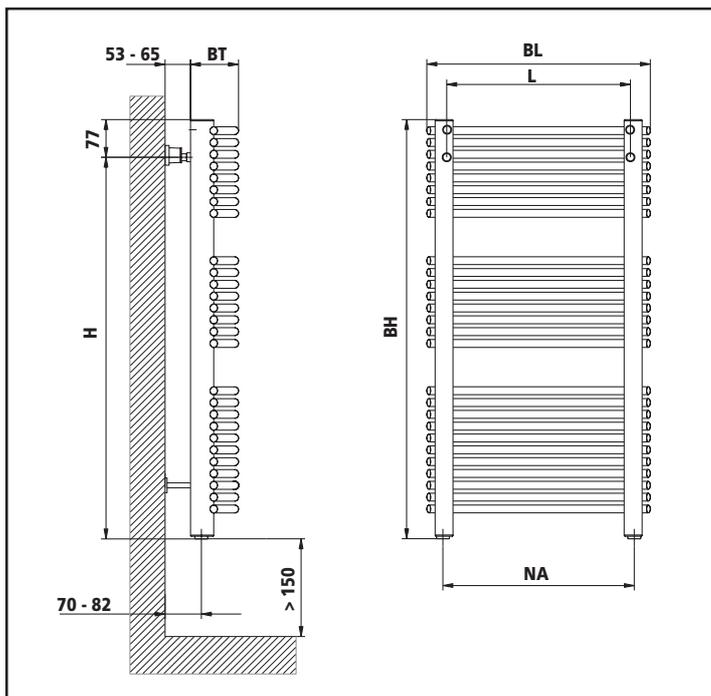
## I Technische Daten

BH	BL	BT	H	L	L/2	NA	G	V	A	P <sub>1</sub>	NR
[mm]	[kg]	[l]	[m <sup>2</sup> ]	[W]							
846	447	96	769	373	187	385	11,53	3,57	0,87	300	CWE 10080045
846	594	97	769	525	263	535	13,48	4,16	1,06	300	CWE 10080060
846	740	95	769	678	339	685	15,51	4,76	1,26	300	CWE 10080075
1230	447	96	1153	373	187	385	16,73	5,25	1,27	300	CWE 10120045
1230	594	97	1153	525	263	535	19,79	6,12	1,56	615	CWE 10120060
1230	740	95	1153	678	339	685	22,82	7,01	1,85	615	CWE 10120075
1854	447	96	1777	373	187	385	24,92	7,89	1,90	615	CWE 10190045
1854	594	97	1777	525	263	535	29,61	9,20	2,33	920	CWE 10190060
1854	740	95	1777	678	339	685	34,10	10,54	2,77	920	CWE 10190075

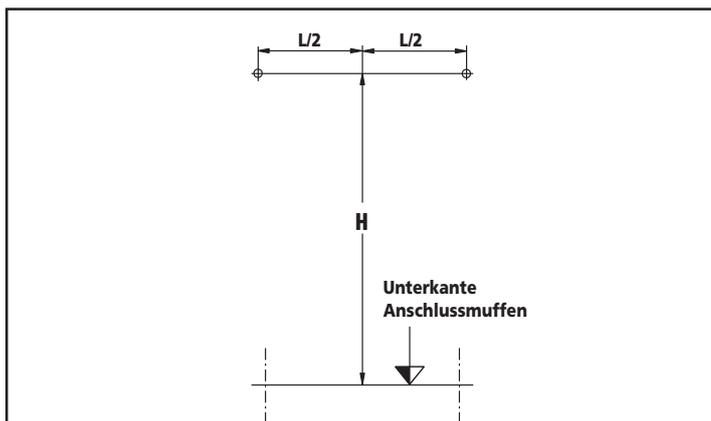
## II Legende

<b>A</b>	Heizfläche	<b>L</b>	Abstand der Bohrlöcher
<b>BH</b>	tatsächliche Bauhöhe	<b>NA</b>	Nabenabstand
<b>BL</b>	tatsächliche Baulänge	<b>NR</b>	Artikel-Nr.
<b>BT</b>	Bautiefe	<b>P<sub>1</sub></b>	Heizleistung Elektrostab
<b>G</b>	Gewicht	<b>V</b>	Flüssigkeitsinhalt
<b>H</b>	Abstand: Befestigung zur Rohrmittle - Anschlussgewinde		

## III Seiten- und Rückansicht



## IV Bohrabstände



## V Betriebsart

Reiner Elektrobetrieb, unabhängig von der Warmwasserheizung mit Regelung über IR-Set.

### Achtung!

Der Heizkörper darf nicht mit beschädigtem Anschlusskabel betrieben werden! Der Heizstab darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß BGV A2 ausgetauscht werden!

### Achtung!

Der Elektroheizkörper darf nicht an das Zentralheizungssystem angeschlossen werden!

### Achtung!

Typenschild beachten! Der Elektroheizkörper darf nur mit der dort angegebenen Spannung betrieben werden!

### Achtung!

Bei Auslaufen von Wärmeträgerflüssigkeit:

- Gerät sofort vom Netz trennen.
- Flüssigkeit auffangen, in gekennzeichneten Behälter geben, nach behördlichen Vorschriften entsorgen (ASN 54113)
- ausgelaufene Flüssigkeit niemals durch Wasser ersetzen.
- Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

### Achtung!

Im Brandfall **nicht mit Wasser löschen!** Verwenden Sie Feuerlöscher mit Kohlendioxid, Schaum, Pulver oder mit Sand.

## VI Elektrischer Anschluss

Elektroheizstab unten rechts oder links im Sammelrohr, Anschluss über IR-Empfänger.

## VII Drücke / Füllung

Betriebsdruck: max. 10 bar

Prüfdruck: 13 bar

Füllung: Spezielle Wärmeträgerflüssigkeit (ohne toxische oder gesundheitsschädliche Bestandteile).

## VIII Herstellerhinweise

### Zulässiger Gebrauch

Der Heizkörper darf nur zum Heizen von Innenräumen und zum Trocknen von Textilien, die in Wasser gewaschen wurden, verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig!

## Reinigung

Die Reinigung darf ausschließlich mit milden, nicht scheuernden handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen.

## Reklamation

Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Fachhandwerker!

## Achtung!

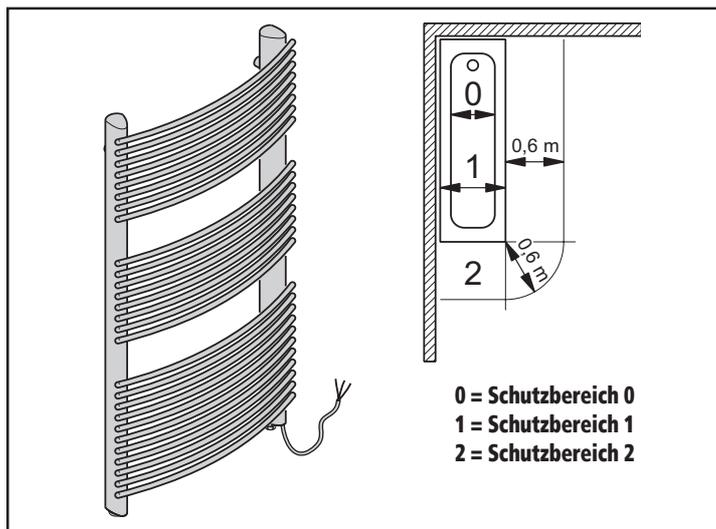
Lassen Sie die Montage und Reparaturen ausschließlich vom Fachhandwerker ausführen, sonst erlischt Ihre Garantie!

## Zubehör (optional)

Siehe aktuelle Unterlagen „Preise und Technik“.

## IX Montageablauf

- 1 **Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durchlesen!**
- 2 **Transport und Lagerung nur in der Schutzverpackung!**



## 3 Einbauort

Bringen Sie den IR-Empfänger möglichst nahe beim Heizgerät an, **nicht im Schutzbereich 0 oder 1!** Der Einbauort soll ohne thermische Störeinflüsse (Sonneneinstrahlung, Lampe usw.) sein.

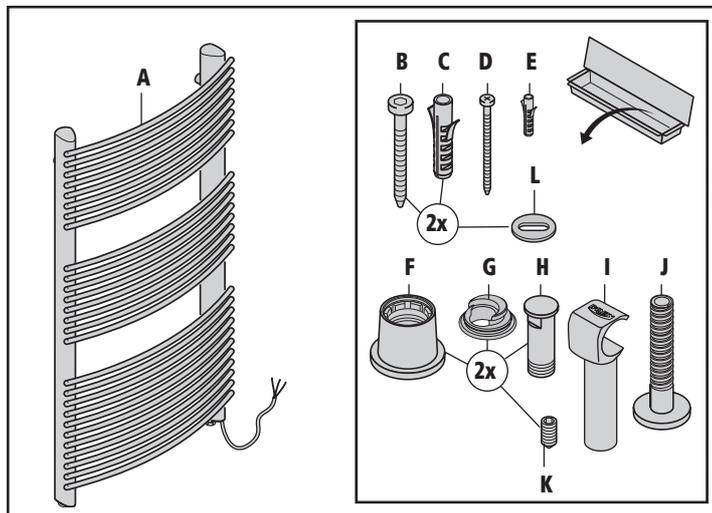
Zum Anschluss des IR-Empfängers und des elektrischen Heizgeräts gibt es folgende Möglichkeiten:

Das Gerät besitzt zwei vorbereitete Ein-/Ausgänge (Eingang im Gehäusboden und Ausgang an der Unterseite).

Zwei weitere Ein-/Ausgänge können geschaffen werden. Verwenden Sie dabei die Dichtmembrane (siehe Montageanleitung IR-Empfänger).

## Schutzbereiche nach VDE 0100 Teil 701

Schutzbereich	Definition	KERMI Produkt Badheizkörper
Bereich 0 und 1	<b>Kein</b> Anschluss von elektrischen Raumheizgeräten zulässig	
Bereich 2	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart <b>IP x 4</b>	Badheizkörper inkl. Elektroheizung und IR-Empfänger
Außerhalb der Schutzbereiche im Feuchtraum	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart <b>IP x 1</b>	IR-Sender
Elektrische Geräte im Feuchtraum	Sind zulässig, wenn diese durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung (FI-Schalter) nach den Normen der Reihe DIN 57664/VDE 0664 geschützt sind	

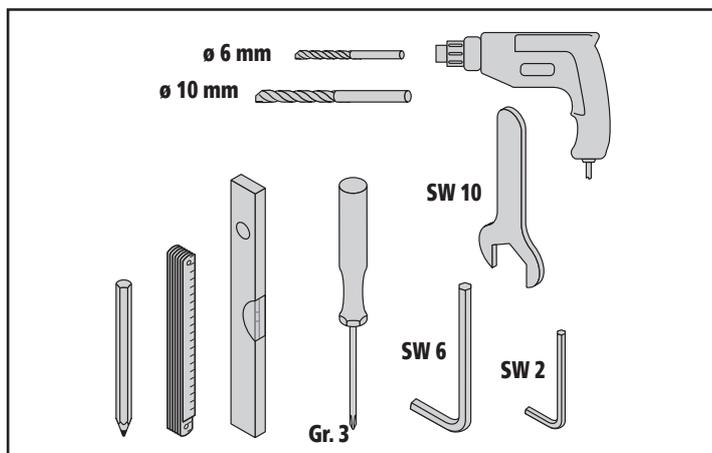


## 4 Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen!

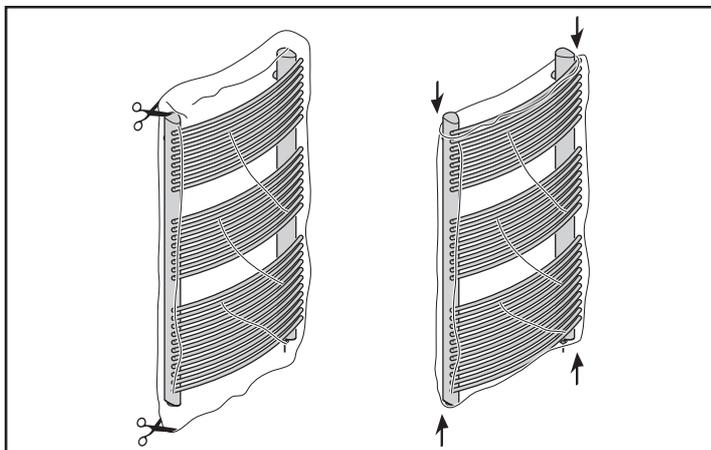
- |  |  |
|--|--|
| <b>A</b> Heizkörper mit integriertem Elektroheizstab | <b>F</b> Wandkloben                      |
| <b>B</b> Schraube 8 x 80                             | <b>G</b> Exzenterkappe                   |
| <b>C</b> Dübel 10 x 60                               | <b>H</b> Aufhängebolzen                  |
| <b>D</b> Schraube 3,9 x 60                           | <b>I</b> Wandhalter                      |
| <b>E</b> Dübel S6                                    | <b>J</b> Aufschnappbolzen                |
|  | <b>K</b> Sicherungsschraube DIN 912-M4x5 |
|  | <b>L</b> Scheibe                         |

## Hinweis:

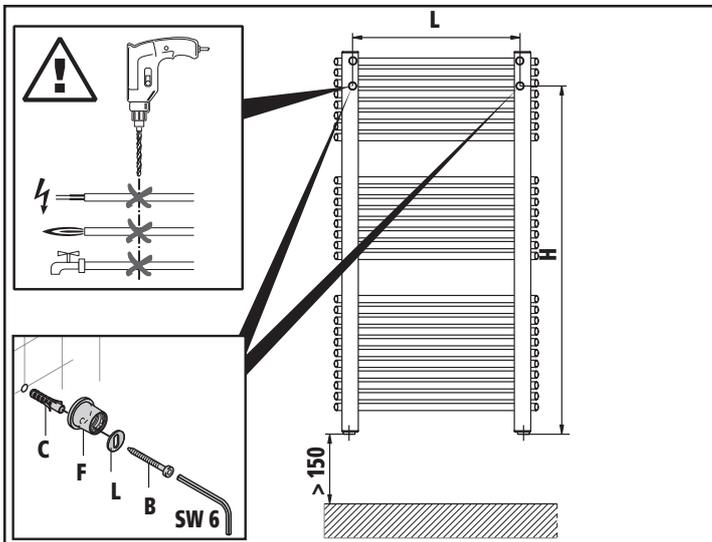
Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist zur Verwendung in privaten Gebäuden für ausreichend tragfähige Untergründe bestimmt. Die jeweils geeignete Befestigungsmethode ist jedoch immer vor Ort zu prüfen und das Befestigungsmaterial auf die bauliche Situation abzustimmen!



## 5 Benötigtes Werkzeug bereitlegen



## 6 Schutzfolie nur von Anschluss- und Montagepunkten entfernen, sonst bis zur Inbetriebnahme am Heizkörper belassen.



### 7 Wichtig

Untergrund auf Tragfähigkeit überprüfen!

Abstände beachten: Heizkörper - seitliche Wand/Raumdecke min. 50mm!

Sicherstellen, dass vorschriftsmäßig installierte Anschlussmöglichkeit (230 V, Absicherung 16 A) in Kabelreichweite für Anschluss an IR-Empfänger vorhanden ist.

### 8 Zwei waagrechte Dübellöcher bohren:

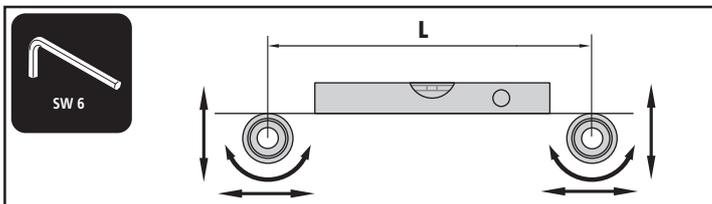
Durchmesser 10 mm, Tiefe 80 mm, Abstand „L“ (siehe IV Bohrabstände)!



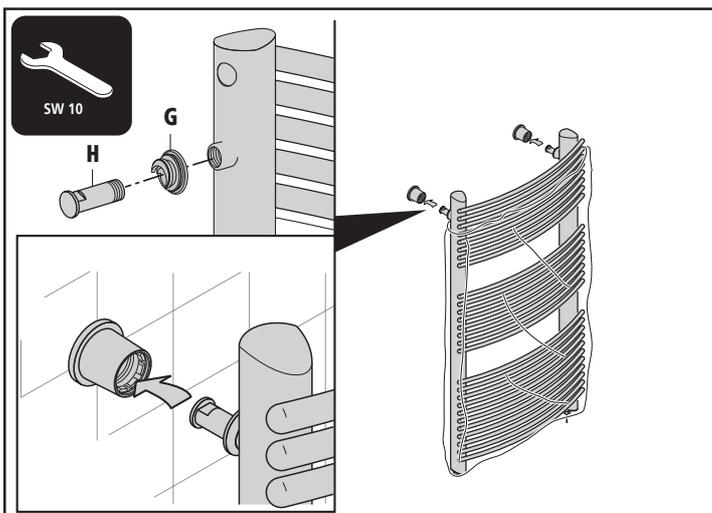
#### Lebensgefahr!

Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

Wandkloben (F) mit Schrauben (B), Scheiben (L) und Dübeln (C) befestigen.



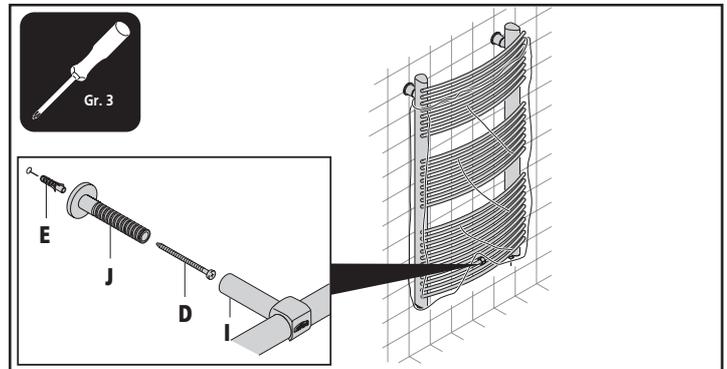
### 9 Wandkloben (F) waagrecht ausrichten.



### 10 Exzenterkappen (G) über Aufhängebolzen (H) schieben.

Aufhängebolzen in Aufnahmegehwinde an Heizkörperrückseite einschrauben und festziehen.

### 11 Heizkörper (A) in Wandkloben (F) einhängen und einrasten lassen. Auf gleiche Einhängtiefe achten!



### 12 Wandhalter (I) mittig auf dem dritten Querrohr von unten befestigen.

Aufschnappbolzen (J) in Wandhalter (I) eindrücken und so verstellen, dass der Heizkörper senkrecht hängt (ggf. an Sollbruchstelle kürzen). Position des Aufschnappbolzen-Tellers (J) an der Wand markieren. Heizkörper wieder abhängen.

### 13 Ein Dübelloch bohren.

Mitte der Markierung, Durchmesser 6 mm, Tiefe 60 mm

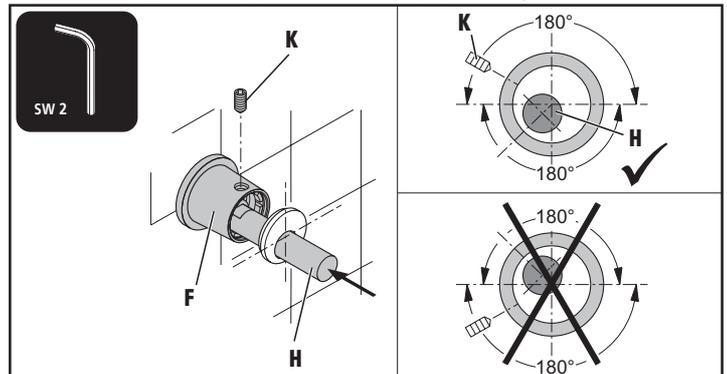


#### Lebensgefahr!

Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

Dübel (E) in Bohrloch stecken.

Aufschnappbolzen (J) mit Schrauben (D) befestigen.



### 14 Heizkörper (A) in Wandkloben (F) einhängen und einrasten lassen.

**Achtung:** Aufhängebolzen (H) muss im Wandkloben (F) sicher aufliegen. Exzenterkappe (G) in Wandkloben (F) eindrücken und Sicherungsschraube (K) bündig eindrehen.

**Achtung:** Exzenterkappe (G) und Sicherungsschraube (K) sind die Aushebesicherung!

### 15 Wandhalter (I) auf Aufschnappbolzen (J) aufdrücken.

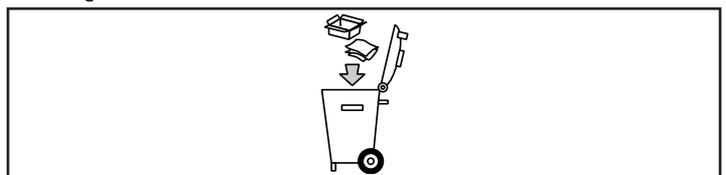
Heizkörper senkrecht ausrichten, dazu Aufschnappbolzen verstellen.

### 16 Baustellenabdeckung des Heizkörpers mit der Schutzfolie wieder vollständig herstellen.

Vor Inbetriebnahme Schutzfolie entfernen.

### 17 IR-Empfänger anschließen (siehe Montageanleitung IR-Empfänger).

**Achtung:** Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft hergestellt werden.



### 18 Verpackungsmaterialien über Recyclingsysteme entsorgen.

Ausgediente Heizkörper mit Zubehör dem Recycling oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen (regionale Vorschriften beachten).

Wärmeträgerflüssigkeit (Abfall-Schlüsselnummer 54113) über zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgen.